

**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 30 (1940)

**Heft:** 39

**Rubrik:** Berner Wochenchronik

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# BERNER WOCHENCHRONIK

## Bernerland

15. September. In Saanen schwollen infolge eines Unwetters die Saane und der Kalberhörnibach derart an, daß auch Schuhdämme nicht mehr helfen und Talwege weggespült werden.
- In Zweifimmen verursachen Regengüsse ein nie erlebtes Anstauen der Simme und ihrer Nebenflüsse.
- In St. Stephan bilden Überchwemmungen den Talboden zwischen Moos und Matten zu einem einzigen Strom aus. Die Brüge der Zweifimmen—Lenk-Bahn bleiben blockiert.
- Melchnau meldet gleichfalls Hochwasser, demzufolge die Staatsstraße Melchnau—Altburgon gesperrt werden muß.
16. In Hettwald sterben der achtzigjährige Schnigler und Landwirt Alfred Abegglen und seine 68jährige Frau am gleichen Tag.
17. In Langnau wird ein erstmals in der Schweiz stattfindender Kurs für Subalternoffiziere der Luftschutzorganisationen des Territorialkreises 3 durchgeführt.
- Die Biscuits- und Zwiebackfabrik J. P. Rih in Laupen feiert ihr 50jähriges Bestehen.
- In Burgdorf ist das neue Kirchgemeindehaus unter Dach gebracht.
- Die Sektion Emmental des S. A. C., Besitzerin der Doldenhornhütte, lädt von der Hütte aus einen Verbindungsweg in den sog. Fisiweg erstellen.
18. Der Bernische Baterländische Verband richtet anlässlich der Entlassung der 3. Division einen dringenden Appell an alle Gewerbetreibenden und Industriellen, ihre früheren Angestellten und Arbeiter sofort wieder einzustellen.
- Mit Extradampfer von Brienz nach Interlaken und von Interlaken nach Thun passieren 400 Pilger aus dem deutschen Landesteil Fribourg das Berner Oberland nach einer Wallfahrt nach Einsiedeln und Sachseln.
19. Im Bielersee werden durch das Hochwasser der letzten Tage und durch das Geschiebe, das die Aare mit sich schwemmt, etwa hundert Fischernebe zerstört.
- Im Gebiet von Flühli bei Schüpfheim löst sich eine gewaltige Erdmasse los und gefährdet ein Gehöft. Das Rutschgebiet umfaßt ca. 2000 m<sup>2</sup>.
- Am Ausbau der Kraftwerke Oberhasli sind 600, am Neubau der Sustenstraße 820 Mann beschäftigt.
- Der oberländische Heimatschutz ernennt eine Kommission zu einer Aktion für vermehrte Verwendung des Holzgrammates.
- † in Interlaken a. Schiffskapitän Heinrich Fischer, im Alter von 77 Jahren.
20. Das Kriegsfürsorgeamt des Kantons Bern leitet eine Obstspende zur unentgeltlichen Obstabgabe an Bedürftige in den Berggegenden und in größeren Ortschaften ein.
- Die Vermittlung sämtlicher Grundstücke im Kanton Bern und überhaupt jede Vermittlungstätigkeit wird nur noch Inhabern einer kantonalen Bewilligung gestattet.
21. Der Große Rat stimmt in seiner zweiten Sessionswoche dem ersten Dekret betr. den Gemeindeunterstützungsfonds zu unter Annahme eines Postulates betr. gefährliche Neuord-

- nung der Lastenverteilung der Gemeinden. Das zweite Dekret wird zur Neuprüfung an die Kommission zurückgewiesen. 32 Einbürgerungsgefüchen und 19 Strafnachlaßgefüchen wird entsprochen. Als neuer Obergerichtsappellant beliebt Dr. Edwin Schweingruber, Regierungsstatthalter in Aarberg. Bei der Behandlung des Staatsverwaltungsberichtes wird von sozialistischer Seite die Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zu Sowjet-Rußland gefordert. Für die Gewerbehilfe, die durch die gewerbl. Bürgschaftsgenossenschaft ausgeübt wird, werden 100,000 Franken bewilligt. Hierauf werden noch verschiedene Motiven erledigt.
- Ins beherbergt eine Interniertenpferde-Kuranstalt mit über 200 Interniertenpferden samt dem dazu nötigen Bedienungspersonal.
22. Einige ehemalige Bierziger, die den Oktupationsdienst im Tessin im Jahr 1890 mitmachten, treffen sich in Langnau zu einer Gedenkfeier.
- In Biel wird das 41. Tonkünstlerfest abgehalten.

## Bern Stadt

17. Ein ehemaliger Schüler des Progymnasiums begeht einen Mordversuch an einem Lehrer, indem er diesen herausstößt und sodann mit einer Handfeuerwaffe auf ihn schießt.
18. Die Bettagskollekte zur Wiederherstellung der Kirche in Saanen in den stadtbernerischen protestantischen Kirchen ergibt Fr. 3571.—, wovon auf das Münster Fr. 1211.— entfallen.
- Der jugendliche Attentäter auf seinen ehemaligen Lehrer wird in St. Gallen verhaftet.
- Der größte Verein der Bundesstadt ist der Theaterverein mit seinen über 2000 Mitgliedern. Für die kommende Saison stellt er einen Kredit von Fr. 50,000 zur Verfügung.
19. Die Reuchhufenflüge der Alpar werden zufolge der guten Resultate weitergeführt; sie führen bis auf 3500 Meter über Meer.
- † Rosa Bulver, gewesene Knabenlehrerin an der Matte, im Alter von 77 Jahren.
20. Der Berner Stadtrat bewilligt einen Kredit von Fr. 45,500 zur Beschaffung von zehn Reservetransformern für das Elektrizitätswerk, sowie Fr. 31,000 für den Ausbau des Aargauer Staldens. Von den verschiedenen gestellten Anfragen seien erwähnt: Umänderungen und Ergänzungen der Kasernenanlagen; Entflootung der Aare längs der Dalmazipromenade; Errichtung einer Unterführung unter dem Bahnhofplatz, die alle vom Rate entgegengenommen werden.
22. Die Gesellschaft schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten eröffnet ihre 18. Gesamtausstellung in der Kunsthalle.

**M. Ryf, Leichenbitterin**

Gerechtigkeitsgasse 58 - Telephon 32.110  
besorgt alles bei Todesfall - Leichentransporte mit Spezialauto